

# Planung des neuen Pflegezentrums bald abgeschlossen – öffentliche Informationsveranstaltung

14.06.2022

Die Planungen für den Bau eines neuen Pflegezentrums mit 73 Pflegebetten zusammen mit 60 Alterswohnungen an der Buonaserstrasse in Rotkreuz werden voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres abgeschlossen sein. Am 28. Juni 2022 orientieren die Projektbeteiligten die Bevölkerung über den aktuellen Planungsstand.

Am 26. September 2021 haben die Rischerinnen und Rischer dem Bau eines neuen Pflegezentrums mit 73 Pflegeplätzen zusammen mit 60 Alterswohnungen an der Buonaserstrasse in Rotkreuz mit grossem Mehr zugestimmt. Das Projekt stützt sich auf das Altersleitbild von 2007, die Strategie Leben im Alter von 2009, Machbarkeitsstudien spezialisierter Unternehmen von 2016/2017 und das Wohn- und Pflegemodell 2030 von Curaviva, dem nationalen Dachverband von Heimen und Institutionen in der Schweiz. Das Modell setzt diese Planungsgrundlagen mit Neubauten in die Praxis um und wird sicherstellen, wie selbstbestimmtes Leben von älteren Menschen trotz Pflegebedürftigkeit in der von ihnen bevorzugten Wohnumgebung in Zukunft ermöglicht wird.

## Planung des neuen Pflegezentrums bald abgeschlossen

Die Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) als Bauherrin und die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel als Bestellerin des neuen Pflegezentrums sind für die Planung bereits seit Anfang 2021 in die Vorleistung gegangen.

Nach dem positiven Abstimmungsergebnis vom 26. September 2021 haben sie die Planungsarbeiten verstärkt vorangetrieben. Einerseits wurde die Planung des neuen Pflegezentrums so weit vorangetrieben, dass Anfang Mai das Vorprojekt fertiggestellt und abgenommen werden konnte. Zurzeit wird ein baueingabereifes Projekt ausgearbeitet.

Die Planung für den Neubau «Leben im Alter» war bereits im Sommer 2020 mit einem baueingabereifen Projekt abgeschlossen worden. Das Gebäude mit den 60 neuen Alterswohnungen wurde damals noch unter der Prämisse geplant, dass es als erste Etappe realisiert wird, während ein neues Pflegezentrum erst in ca. 15 bis 20 Jahren realisiert werde. Die von den Rischer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beschlossene gemeinsame Realisierung der Alterswohnungen und des neuen Pflegezentrums hat eine Überprüfung der Planung für den Neubau «Leben im Alter» notwendig gemacht, insbesondere um Synergien zwischen beiden Gebäuden nutzen und Doppelspurigkeiten vermeiden zu können.

## Eckpunkte des neuen Pflegezentrums

Im Erdgeschoss (EG) des neuen Pflegezentrums befinden sich der Empfang, ein kleinerer Teil der Verwaltung und insgesamt über 320 m<sup>2</sup> öffentliche Räume unterschiedlicher Grösse und für verschiedene Bedürfnisse. Dazu gehören das Restaurant, ein grosser Event- und Begegnungsraum sowie ein Treffpunkt. Ausserdem befinden sich im EG die Küche und die Wäscherei des neuen Pflegezentrums.

In den Obergeschossen (OG) 1 bis 4 sind die Pflegeabteilungen untergebracht. Auf jedem Geschoss sind neu 16 Pflegebetten statt wie bisher vorgesehen 14 Pflegebetten untergebracht. Die grössere Anzahl Pflegebetten ist betrieblich von Vorteil und sie konnte ohne Einbusse der Zimmergrössen realisiert werden, indem Büroräume in das 6. Obergeschoss verlagert wurden. Die Flächen der Pflegezimmer betragen zwischen rund 18.5 m<sup>2</sup> und 22.5 m<sup>2</sup>. Ausserdem bestehen vier Grosszimmer mit rund 28.0 m<sup>2</sup>.



Bild Legende:

Visualisierung des Neuen Zentrums Dreilinden

Neu verfügt das neue Pflegezentrum nur noch eine Etage mit einer geschützten Abteilung für demenzerkrankte Personen (5. OG). Die bisher vorgesehene zweite Etage im 6. Obergeschoss konnte durch eine Verteilung der entsprechenden

Pflegezimmer auf die ersten vier Obergeschosse freigespielt werden. Dies ergibt für den Betrieb des Pflegezentrums einen grösseren Spielraum bei der Zuweisung demenzerkrankter Menschen auf freie Bettenkapazitäten in den übrigen Pflegegeschossen, ohne Reduktion des entsprechenden Bettenangebotes.

Auf dem 5. OG befindet sich auch der geschützte Dachgarten. Er wird auch für Besucher der Bewohnerinnen und Bewohner zugänglich sein.

Mit Ausnahme der bereits erwähnten Räume im EG befinden sich sämtliche Büroräume aller Fachbereiche im 6. Obergeschoss. Die Zusammenfassung dieser Räume auf einem Stock erleichtert die Führung und die Zusammenarbeit im betrieblichen Alltag des Pflegezentrums.

Schliesslich wurden im 7. OG alle Dienstleistungsräume zusammengefasst. So befinden sich auf diesem Geschoss insbesondere der Raum der Stille, der Coiffeur, die Physiotherapie usw. Der Aufenthaltsraum und die Loggia werden öffentlich für jedermann zugänglich sein.

Zu guter Letzt ist mit den Raum- und Geschossoptimierungen das Attika-Geschoss freigeworden. Die Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel und die Griag haben gemeinsam und intensiv geprüft, welches neue Angebot im Interesse pflegebedürftiger älterer Menschen auf diesem Geschoss realisiert werden kann. Nach eingehender Beurteilung sind beide einhellig zum Schluss gekommen, im Attika-Geschoss drei Wohnungen für besondere Pflegebedürfnisse zu schaffen.

Diese Wohnungen sind für Paare gedacht, bei welchen eine Person so pflegebedürftig ist, dass sie nicht mehr in einer Alterswohnung leben kann und gleichzeitig die unmittelbare Nähe zum Pflegezentrum benötigt. Dieses Angebot ermöglicht dem Paar, dass es weiterhin zusammenwohnen kann.

## **Nächste Schritte**

Am 28. Juni 2022 findet um 18.00 bis 20.00 Uhr im Saal Dorfmatte in Rotkreuz eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an welcher die Bevölkerung von Risch über den aktuellen Stand des Projektes für ein neues Pflegezentrum informiert wird.

Die Informationsveranstaltung wird nach einer kurzen gemeinsamen Einführung in Form von fünf Marktständen durchgeführt, an welchen sich die Besucherinnen und Besucher im Detail über den aktuellen Projektstand und über die Dienstleistungen im neuen Pflegezentrum informieren können. Die Marktstände sind frei wähl- und besuchbar. Neben den Verantwortlichen der Griag und des Alterszentrums Dreilinden werden auch die Architekten des Büros Ramser Schmid Architekten, Zürich, und die Projektleiter des Büros für Bauökonomie, Luzern, anwesend sein.

Begleitet wird die Information an den Marktständen von einem Apéro riche, an welchem die Besucherinnen und Besucher während der ganzen Informationsveranstaltung teilnehmen können.

Im Weiteren ist vorgesehen, das Baugesuch für das neue Zentrum Dreilinden (Neubau Leben im Alter und neues Pflegezentrum) im Frühherbst dieses Jahres bei der Gemeinde zur Bewilligung einzureichen.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Ulrich Amsler, Präsident Stiftung Alterszentrum Risch/Meierskappel, 079 772 85 30  
Jürg Ruf, Verwaltungsratspräsident Gemeinde Risch Immobilien AG, 041 790 27 57

**Weitere Informationen**

[Projekt Dreilinden \(Website Griag\)](#)